

Die BDF Marienhöhe wurde aufgrund ihrer besonderen Nutzungsform etabliert, da sie seit 1928 nach den Anbau Richtlinien der heute als Demeter bekannten Produktqualität des Ökologischen Landbaus ackerbaulich bewirtschaftet wird. Der Standort befindet sich im Gebiet des zum Ostbrandenburgischen Heide- und Seengebiet gehörenden Saarower Hügels, ca. 1 km westlich des nördlichen Teils des Scharmützelsees. Die Region ist gekennzeichnet durch flach- bis steilhängige Grund- und Endmoränen mit steilhängigen Trockentälern und flachen Talniederungen. Die Bodenzahlen liegen zwischen 13 und 24.

Pseudogley-Fahlerde aus Lehmsand

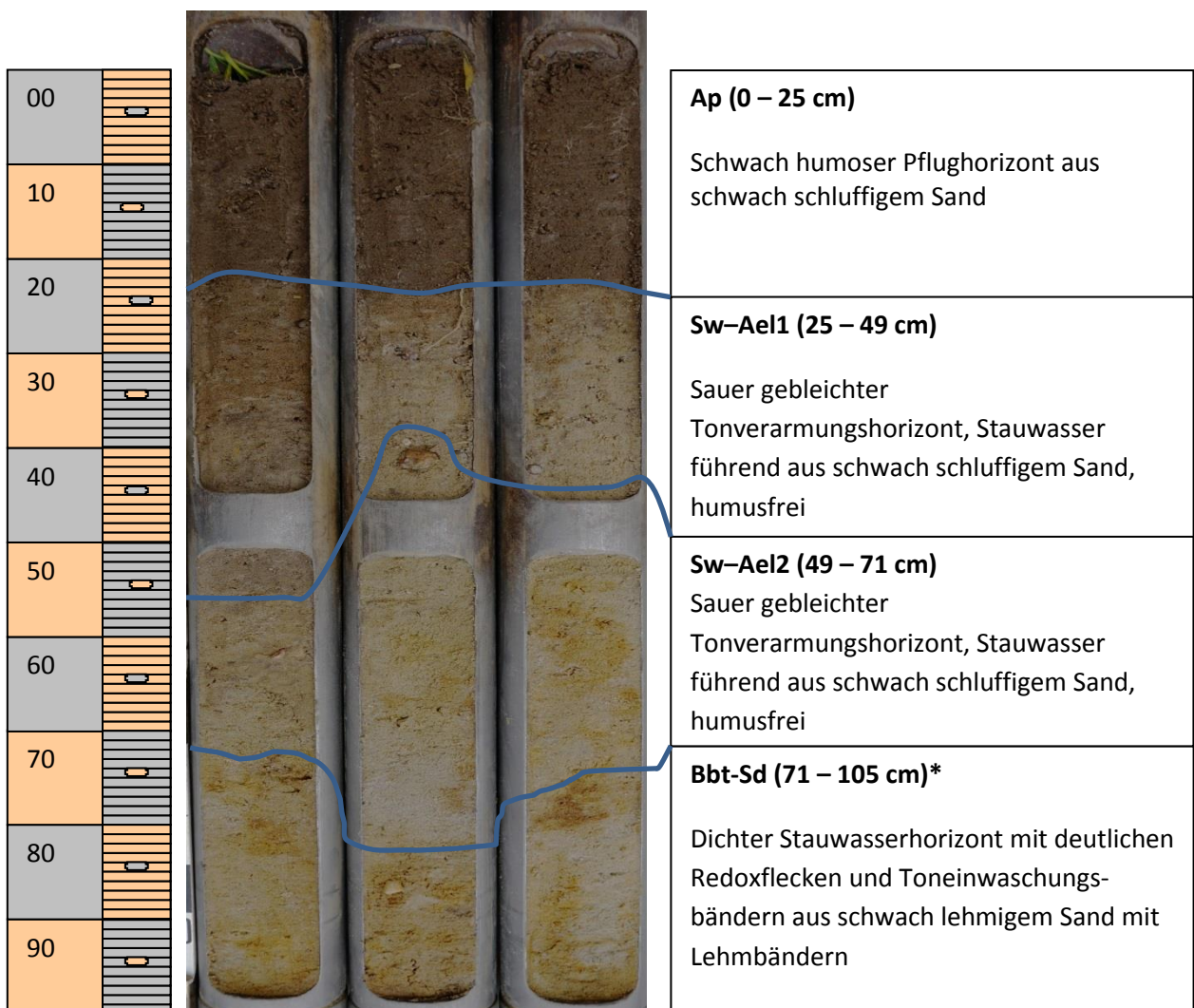
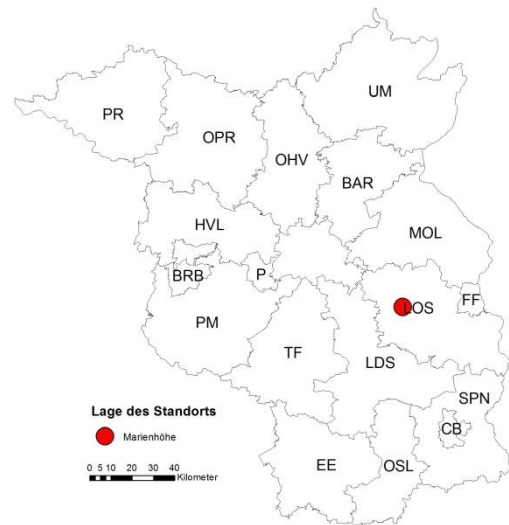
Bodenklasse: L (Lessivés)

Bodentyp: LF (Fahlerde)

Bodensubtyp: SS-LF (Pseudogley-Fahlerde)

Substrattyp: p-s

Bodenausgangsgestein: Sp ((Geschiebe-)Decksand)



*Nach diesem Horizont wurde mittels Pürckhauer-Bohrung ein weiterer Horizont ermittelt: Sd (105-150 cm),

Bodenansprache nach KA5, Ad-Hoc AG Boden, Hannover 2005

(Näser, Schmidt, LfU; Hierold et al., ZALF)